

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

№ 39

Sonnabend, den 30. September

1916

Gauslisten.

In den nächsten Tagen werden nach Vorschrift der §§ 34 bis 41 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und der §§ 35 bis 41 der dazu erlassenen Ausführungsverordnung vom 25. Juli 1900 an die Hausbesitzer bez. deren Stellvertreter **Gauslisten** ausgehändigt werden, welche nach den vorgezeichneten Anweisungen nach dem Stande vom **12. Oktober d. J.** auszufüllen sind. Es wird hierbei besonders darauf hingewiesen, daß die von den Mietbewohnern zu entrichtenden Mietzinsen von den Mietern selbst anzugeben sind, und daß sich die letzteren die wegen unrichtiger Angabe des Mietzinses eintretenden Nachteile zuzuschreiben haben. Die ausgefüllten Gauslisten sind bei Vermeidung einer im obengenannten Gesetze vorgesehenen Strafe bis zu 50 Mark binnen 10 Tagen, von der Zufertigung derselben an gerechnet, im Gemeindeamt während der üblichen Geschäftsstunden von **erwachsenen Personen**, die bei der Prüfung der Listen sich etwa notwendig machende Auskünfte erteilen können, abzugeben.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff, am 28. September 1916.
Die Gemeindevorstände.

Brot- und Fleischkartenausgabe in Reichenbrand.

Die Ausgabe der Brot- und Fleischkarten auf die Zeit vom 8. Oktober bis 4. November 1916 an die Haushaltungen hiesiger Gemeinde erfolgt gegen Rückgabe der alten Brotkartenscheine **Freitag, den 6. Oktober 1916, im hiesigen Rathause** und zwar an die Haushaltungen des

| I. Bezirks | Brotkartenscheine Nr. | 1-100 | nachm. | von 2-3 Uhr | |
|--------------|-----------------------|-------|--------|-------------|-------------------------|
| I. Bezirks | 101-200 | 3-4 | | | im Meldeamt |
| | 201-300 | 4-5 | | | |
| | 301-400 | 2-3 | | | |
| II. Bezirks | 401-500 | 3-4 | | | im Meldeamt |
| | 501-600 | 4-5 | | | |
| | 601-700 | 2-3 | | | |
| III. Bezirks | 701-800 | 3-4 | | | im Sparkassenzimmer |
| | 801-900 | 4-5 | | | |
| | 901-1000 | 2-3 | | | |
| IV. Bezirks | 1001-1100 | 3-4 | | | im Gemeindekassenzimmer |
| | 1101-1200 | 4-5 | | | |

Zur Inempfangnahme haben die **Haushaltungsvorstände** oder deren Stellvertreter (Ehefrauen) zu erscheinen. **An andere Personen** erfolgt die Ausgabe nur in **Behinderungsfällen** (als solche gelten nur Krankheit) und nur gegen Abgabe eines von dem fraglichen Haushaltungsvorstande ausgestellten Ausweises.

An Kinder können Brot- und Fleischkarten nicht ausgehändigt werden. **Außerhalb der obengenannten Zeiten werden Brot- und Fleischkarten nicht ausgegeben.** Die Hausbesitzer bez. deren Stellvertreter werden ersucht, ihre Mieter — Haushaltungsvorstände — an die pünktliche Abholung der Brot- und Fleischkarten zu erinnern.

Reichenbrand, am 29. September 1916. Der Gemeindevorstand.

Brandversicherungsbeiträge betr.

Der am 1. Oktober dieses Jahres fällige II. Termin Brandversicherungsbeiträge 1916 ist mit 1 Pfennig auf die Einheit bis längstens **den 10. Oktober dieses Jahres**

an die Ortssteuereinnahme abzuführen. Gegen Säumige wird nach Ablauf dieser Frist das Mahn- bezw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.

Reichenbrand, am 24. September 1916. Der Gemeindevorstand.

Einkommen- und Ergänzungssteuer.

Am 30. September dieses Jahres wird der II. Termin der diesjährigen Einkommen- und Ergänzungssteuer fällig und ist **spätestens bis zum 21. Oktober dieses Jahres**

bei Vermeldung des Mahn- bezw. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuereinnahme zu entrichten. Mit diesem Termin wird gleichzeitig von den Handel- und Gewerbetreibenden ein Beitrag für die Handels- und Gewerbesteuer zu Chemnitz nach Höhe von 2 Pfennigen bez. 3 Pfennigen von jeder Mark desjenigen Steuerjahres erhoben, welcher auf das in Spalte d des Einkommensteuerkatasters eingetragene Einkommen entfällt.

Reichenbrand, am 24. September 1916. Der Gemeindevorstand.

Siegmars.

Für die Kantinenzähler von Siegmars wird kommenden **Sonntag, den 1. Oktober 1916, vorm. 10-12 Uhr** bei Herrn Rohproduktenhändler Hähnel, Kronprinzenstraße 15, hier, **Akte** abgegeben. Der Preis kann erst bei der Abholung bekannt gegeben werden.

Siegmars, am 28. September 1916. Der Gemeindevorstand.

Staatseinkommen- und Ergänzungssteuer.

Der am 30. dieses Monats fällige 2. Termin Staatseinkommen- und Ergänzungssteuer ist bis längstens **den 21. Oktober d. J.**

an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen.

Siegmars, am 28. September 1916. Der Gemeindevorstand.

Brandversicherungsbeiträge.

Der am 1. Oktober dieses Jahres fällige 2. Termin Brandversicherungsbeiträge 1916 ist mit 1 Pfennig für die Brandkasseneinheit bis **längstens den 10. Oktober 1916**

an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen.

Siegmars, den 28. September 1916. Der Gemeindevorstand.

Schulgeld betr.

Am 1. Oktober dieses Jahres wird der 3. Termin Schulgeld fällig. Derselbe ist bis **längstens den 14. Oktober d. J.**

an unsere Ortssteuereinnahme abzuführen.

Siegmars, den 28. September 1916. Der Gemeindevorstand.

Die am 1. Oktober dieses Jahres fälligen Brandversicherungsbeiträge (2. Termin 1916) sind bis **spätestens zum 10. Oktober dieses Jahres**

bei Vermeldung der zwangswise Beitreibung an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen.

Neustadt, am 28. September 1916. Der Gemeindevorstand.

Am 15. Oktober ist der II. Termin der katholischen Kirchenanlagen fällig. Derselbe ist bis **spätestens zum 23. Oktober dieses Jahres**

an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen. Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumige das Mahn- bezw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.

Neustadt, am 28. September 1916. Der Gemeindevorstand.

Am 30. dieses Monats ist der II. Termin der staatlichen Einkommen- und Ergänzungssteuer fällig. Die Steuer ist **spätestens zum 21. Oktober dieses Jahres**

an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen. Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumige das Mahn- bezw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.

Neustadt, am 28. September 1916. Der Gemeindevorstand.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der III. Termin Wassersteuer **bis zum 14. Oktober dieses Jahres**

an die Wasserwerkshaus abzuführen ist. Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumige die zwangswise Beitreibung eingeleitet werden.

Brotkartenausgabe in Neustadt.

Die Ausgabe der Brotkarten auf die Zeit vom 8. Oktober bis 4. November 1916 an die Haushaltungen hiesiger Gemeinde erfolgt gegen Rückgabe der alten Brotkartenscheine **Sonnabend, den 7. Oktober 1916, im hiesigen Rathause** und zwar an die Haushaltungen der

| Brotkartenscheine Nr. | 1-100 | vormittags von 9-10 Uhr |
|-----------------------|-------|-------------------------|
| 101-200 | 9-10 | |
| 201-300 | 10-11 | |
| 301-400 | 11-12 | |
| 401-500 | 11-12 | |

Zur Inempfangnahme haben die **Haushaltungsvorstände** oder deren Stellvertreter (Ehefrauen), zu erscheinen. **An andere Personen** erfolgt die Ausgabe nur in **Behinderungsfällen** (als solche gelten Krankheit) und nur gegen Abgabe eines von dem fraglichen Haushaltungsvorstande ausgestellten Ausweises.

An Kinder können Brotkarten nicht ausgehändigt werden. **Außerhalb der obengenannten Zeiten werden Brotkarten nicht ausgegeben.** Die obengenannten Zeiten sind streng einzuhalten, außerhalb derselben werden

Es wird noch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß für die vorstehenden Ausgabebetten die **Nummern der Brotkartenscheine** maßgebend sind, was bei etwa stattgefundenen Umtauschen besonders zu beachten ist.

Die Hausbesitzer bez. deren Stellvertreter werden ersucht, ihre Mieter — Haushaltungsvorstände — an die pünktliche Abholung der Brotkarten zu erinnern.

Neustadt, am 28. September 1916. Der Gemeindevorstand.

Lesezimmer — Siegmars.

Ab Oktober ist das Lesezimmer wieder regelmäßig **Dienstag von 8-10 Uhr für die weibliche, Donnerstag von 8-10 Uhr für die männliche Jugend** geöffnet. Erstmals am 3. und 5. Oktober!

Eltern und Lehrherren werden erneut auf unser Jugendzimmer aufmerksam gemacht und ersucht, ihren Pflegebefohlenen den Besuch zu ermöglichen. Sie selbst aber sind jederzeit willkommen und können sich überzeugen, was die Jugendlichen unter Aufsicht treiben.

Nächsten Dienstag zugleich **Anmeldung zum Herbstausflug der weiblichen Jugend** am 8. Oktober. **Siegmars, den 28. September 1916. Der Ortsausflug für Jugendpflege. Schuldirektor Spindler, 1. Vorf.**

Fleisch- und Brotkartenausgabe in Rabenstein.

Die Ausgabe der neuen Fleischkarten auf die Zeit vom 2. bis 29. Oktober erfolgt **Montag, den 2. Oktober 1916, von 7-8 1/2 Uhr nachmittags, die der Brotkarten auf die Zeit vom 8. Oktober bis 4. November**

Zur Inempfangnahme haben die **Haushaltungsvorstände** oder deren Stellvertreter (Ehefrauen) zu erscheinen. **An andere Personen** erfolgt die Ausgabe nur in **Behinderungsfällen** (als solche gelten nur Krankheit) und nur gegen Abgabe eines von dem fraglichen Haushaltungsvorstande ausgestellten Ausweises.

An Kinder können Karten nicht ausgehändigt werden. **Außerhalb der obengenannten Zeiten werden Brot- und Fleischkarten nicht ausgegeben.** Die Hausbesitzer bez. deren Stellvertreter werden ersucht, ihre Mieter — Haushaltungsvorstände — an die pünktliche Abholung der Brot- und Fleischkarten zu erinnern.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 28. September 1916.

Rot- und Weißkraut.

Diejenigen Einwohner, welche noch Rot- und Weißkraut wünschen, wollen ihre Bestellung **Mittwoch, den 4. Oktober 1916,**

im Gemeindeamt, Zimmer Nr. 2, abgeben.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 29. September 1916.

Schuhwaren.

Die Abgabe der bestellten **Schuhwaren** erfolgt **Montag, den 2. Oktober 1916, von 2-5 Uhr nachmittags im Rathaus.**

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 28. September 1916.

Staatseinkommen- und Ergänzungssteuer.

Am 30. ds. Mts. ist der 2. Termin der staatlichen Einkommen- und Ergänzungssteuer fällig. Die Steuer ist **spätestens bis zum 21. Oktober dieses Jahres**

an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen.

Mit diesem Termin wird gleichzeitig von den Handel- und Gewerbetreibenden ein Beitrag für die Handels- und Gewerbesteuer zu Chemnitz nach Höhe von 2 bez. 3 Pfennigen von jeder Mark desjenigen Steuerjahres erhoben, welcher auf das in Spalte „d“ des Einkommensteuerkatasters eingetragene Einkommen entfällt.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 28. September 1916.

Brotkartenausgabe in Rottluff.

Die Ausgabe der Brotkarten auf die Zeit vom 8. Oktober bis mit 4. November 1916 an die Haushaltungen hiesiger Gemeinde erfolgt **Sonnabend, den 7. Oktober 1916, nachmittags zu den nachstehenden Zeiten, in Zimmer Nr. 1 der hiesigen Schule,**

| Brotkartenscheine Nr. | 1 bis mit 125, | nachmittags 2 Uhr, |
|-----------------------|----------------|--------------------|
| 126 | 250, | 1/2 3 |
| 251 | 375, | 3 |
| 376 und mehr, | | 1/2 4 |

Zur Inempfangnahme haben die **Haushaltungsvorstände** oder deren Stellvertreter (Ehefrauen) **pünktlich** zu erscheinen. **An andere Personen** erfolgt die Ausgabe nur in **besonderen Behinderungsfällen** und nur gegen Abgabe eines von dem fraglichen Haushaltungsvorstande ausgestellten **Berechtigungscheines**. **An Kinder** werden Brotkarten nicht ausgehändigt. **Die Umschlüge der abgelassenen Brotkarten sind mitzubringen.**

Den **Haushaltungsvorständen** liegt die Verpflichtung ob, eintretende **Veränderungen** im Personenbestande oder in den sonst in Frage kommenden Verhältnissen **innerhalb 24 Stunden** im **Gemeindeamt — Meldeamt-Zimmer — unter Vorlegung der Brothefte sowie der Brotkarten** zu melden.

Die **Haushalter** bezw. deren Stellvertreter werden ersucht, ihre Mieter — **Haushaltungsvorstände** — an die **pünktliche Abholung** der Brotkarten zu erinnern.

Mit Rücksicht auf die wahrzunehmen gewesene **Unpünktlichkeit** ist angeordnet worden, daß **unpünktliche Einwohner** erst an einem späteren Zeitpunkt abgefertigt werden.

Rottluff, am 27. September 1916. Der Gemeindevorstand.

Zeichnet die 5. Kriegsanleihe! Letzter Zeichnungstag 5. Oktober.

Brandversicherungsbeiträge.

Am 1. Oktober d. J. sind die **Brandversicherungsbeiträge auf den 2. Termin 1916** mit 1 Pfg. von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude sowie für Stückbeiträge und mit 1/2 Pfg. für maschinelle Betriebsgegenstände fällig.

Mit diesem Termin wird die **Reichsstempelabgabe** für denselben Zeitraum, für den die Brandversicherungsbeiträge zu entrichten sind, mit erhoben.

Die Brandversicherungsbeiträge und die Reichsstempelabgabe sind bis spätestens zum

10. Oktober d. J.

bei Vermeidung der zwangsweisen Beitreibung an die hiesige Ortssteuererhebung abzuführen.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 28. September 1916.

Nachstehende in Kraft befindliche **Polizeiverordnung** wird hiermit zur Nachachtung erneut bekannt gegeben.

Rottluff, am 25. September 1916.

Der Gemeindevorstand.

Polizeiverordnung.

Mit Zustimmung des Gemeinderates wird folgendes angeordnet:

- Das **Aushängen** und **Auslegen** von **Wäsche, Betten und dergleichen** auf **Bäume, in Gärten** nach den Straßen und öffentlichen Wegen an **Sonn- und Festtagen** ist verboten.
- Jeder **Gastwirt** ist verpflichtet, vor seiner **Gast- oder Schankwirtschaft** eine **hellleuchtende Laterne** anzubringen und dieselbe von Eintritt der Dunkelheit an solange in brennendem Zustande zu erhalten, als Gäste bei ihm verkehren, andernfalls wenigstens bis **abends 10 Uhr**. Er ist auch gehalten, zur leichteren Orientierung seiner Gäste, **Begleitter nach den Aborten** anzubringen und letztere bei Dunkelheit zu beleuchten.
- Ebenso hat auch jeder **Inhaber eines Verkaufsladens** dessen Zugang von eintretender Dunkelheit bis zum **Ladenschluß** genügend zu beleuchten.
- Zwischenhandlungen gegen die vorstehenden Anordnungen werden auf Grund von § 366 Ziffer 10 des Reichsstrafgesetzbuches, soweit nicht nach den gesetzlichen Vorschriften eine höhere Bestrafung zu erfolgen hat, mit **Geldstrafe bis zu 30 Mark** bestraft.
- Gegenwärtige Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Rottluff, am 10. November 1909.

Der Gemeindevorstand.

Siegmars. Der Obst- und Gartenbauverein von Siegmars und Umgegend hält morgen Sonntag, den 1. Oktober, im hiesigen Gasthof eine **Obstschau** ab, an der sich bei der heurigen reichen Obsternte voraussichtlich eine größere Anzahl Aussteller beteiligen wird. Außer Obst aller Art, wie Äpfel, Birnen, Pfäumen, Weintrauben u. dergl., gelangen in hiesiger Gegend erbaute **Garten-Gemüse** zur Ausstellung, auch dürfte es an konservierten und getrockneten Früchten nicht fehlen. Besonderes Interesse wird die Ausstellung noch erhalten durch einen Vortrag des Herrn **Obstbauwanderlehrers Dr. Bode** über „**Anbauwürdige und nicht zum Anbau zu empfehlende Obstsorten**“. Die Obst- und Gartenschau ist für jedermann unentgeltlich geöffnet, doch haben Kinder nur in Begleitung Erwachsener Zutritt.

Rabenstein. Am 1. Oktober wird die Ortsgruppe Rabenstein vom Heimatbank einen **Kriegs-Unterhaltungsabend** im Weißen Adler veranstalten. Im Interesse der guten Sache ist zahlreicher Besuch zu wünschen. Herr Sekretär **Linz**, der verdienstvolle Förderer und Sekretär des Heimatbank, wird über die wachsenden Aufgaben und Einrichtungen des Heimatbank Aufklärung geben, und Herr

Conrad, der bis zum Ausbruch des Weltkrieges in Rußland lebte und Monate lang in russischer Gefangenschaft war, wird von eigenen Erlebnissen erzählen, u. a.: Im Gefängnis und Polizeiarrest. Der Gefangenentransport. Russische Polizei. Mißhandlungen der Gefangenen. Im Gefangenlager zu **Wologda**. Die Unterdrückung des Deutschtums. Die Verfolgung der Deutschen. Schließung der deutschen Schulen und Vereine. Interessantes aus dem russischen Soldatenleben u. a. m. **Nachmittag 4 Uhr** wird er auch im Weißen Adler bereits **Schulkinder** einen Vortrag bieten, die dafür **10 Pf.** Eintritt für den Heimatbank entrichten sollen. Der Vortrag ist durch die **Presejur des Rgl. Generalkommandos** genehmigt. **W.**

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am **15. Sonntag n. Trin.**, den 1. Oktober, Vorm. 9 Uhr **Erntedankfestgottesdienst**: Pfarrer Rein.
Dienstag Abend 8 Uhr **Jungfrauenverein**.

Milchkarten-Ausgabe.

Die Ausgabe der **Milchkarten** erfolgt **Mittwoch, den 4. Oktober 1916**

im **Kathaus** und zwar:

von 9 bis 12 Uhr vormittags für die Antonstraße bis mit Kurze Straße,

von 2 bis 5 Uhr nachmittags für die Limbacher Straße bis mit Weg nach dem Ralkwerk.

Milchkarten haben zu erhalten:

1. Kinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahre und stillende Frauen über 1 Liter täglich;
 2. Ältere Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahre 1/2 Liter täglich;
 3. Kranke, je nach der ihnen auf Grund des **ärztlichen** Zeugnisses zu gewährenden Mengen, jedoch höchstens 1 Liter täglich.
- Die Abgabe von Milchkarten an **Kranke** kann nur auf Grund **ärztlichen** Zeugnisses erfolgen. Als **Sichtung** gilt der 30. September.
An andere Personen als den vorstehend genannten ist die Abgabe von **Solmilch** verboten. Die **Milcherzeuger** und **Milchhändler** haben die Karten der abgegebenen Mengen zu **entwerfen**. Nichtbeachtung wird **streng bestraft**.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 28. September 1916.

Pflichtfeuerwehr-Übung.

Sonntag, den 8. Oktober 1916, vorm. punkt 7 Uhr findet auf dem hiesigen **Turnplatz** eine Übung der **Pflichtfeuerwehr** statt.

Die **Übungsmannschaften** erhalten besondere **Ladung**.

Alarm-Signale werden **nicht** gegeben.

Rottluff, am 27. September 1916.

Der Gemeindevorstand.

Schornsteinreinigung.

Die nächste **Reinigung der Schornsteine** wird in hiesiger Gemeinde in der Zeit vom **4. Oktober bis 10. Oktober dieses Jahres** erfolgen.

Rottluff, am 27. September 1916.

Der Gemeindevorstand.

Mittwoch Abend 8 Uhr **Kriegesbetstunde**: Pfarrer Rein.
Donnerstag Nachm. 2 Uhr **Großmütterchenverein**, Abend 8 Uhr **Nähabend**.
Amiswoche: Pfarrer Rein.

Parochie Rabenstein.

Am **15. Sonntag n. Trin.**, den 1. Oktober, **Erntedankfest**.
9 Uhr **Predigtgottesdienst**: Pfarrer Weidauer. **Kirchenchor**: „Preis und Anbetung“ v. Rind.
Vorm. 11 Uhr **Kindergottesdienst**: **Hilfsgeldlicher Herold**.
Abend 8 Uhr **Heimatbank-Familienabend** im Weißen Adler.
Mittwoch, den 4. Oktober, 8 Uhr, **evang. Jungfrauenverein**: **Liederabend**.
Freitag, den 6. Okt., 8 Uhr, **Kriegesbetstunde**: Pfarrer Weidauer.
Wochenamt vom 2. bis 8. Oktober: Pfarrer Weidauer.
Abt. Dienstag, den 3. Oktober, 2 Uhr, **Mutterberatung** in der **Kirchschule**.

Für die uns anlässlich unserer **Silberhochzeit** erwiesenen **Aufmerksamkeiten, herrlichen Geschenke** und **Glückwünsche** sagen wir **allen lieben Verwandten, Freunden** und **Bekanntem** unserer lieben Heimat, aus der Ferne, **herzlichsten Dank**.

Oscar Hoffmann und Frau
Olga geb. Müller.
Dresden, **Victoriahaus**.

Empfehle werten Damen mein **reichhaltiges Lager** in **Damen- und Kinderhüten** und bitte bei Bedarf um **gütige Berücksichtigung**.

Büchgeschäft Louise Gruner,
Siegmars, **Rosmarinstraße 21**
(im Konsum-Gebäude).

Eine Ladung Kürbis
ist eingetroffen und bietet sich den geehrten Hausfrauen die **günstigste Gelegenheit**, den Bedarf für den ganzen Winter einzudecken. Außer der vielseitigen Verwendung im Haushalt läßt sich daraus eine **vorzügl. Marmelade** herstellen, welche im Geschmack der feinsten Aprikosenmarmelade nicht nachsteht.

Das Pfund 13 Pfg.
Rezept und Kostproben stehen zur Verfügung.

Gerhard Morgenstern,
Reichenbrand.

Bauhandarbeiter

- sofort gesucht. **Baumeister Goldberg, Siegmars.**
- Schreibmaschinen-Fräulein**, welches flott stenographieren kann, gesucht. Offerten unter **W. T. G. 25** an die Geschäftsstelle d. Bl.
- Stube, Küche und Schlafstube** nebst Zubehör ab 1. Oktober oder später billig zu vermieten.
Rabenstein, Reichenbrand Str. 6.
- Schöne sonnige Halb-Etage** sofort zu vermieten bei **E. Pohlert, Siegmars, Luisenstraße 6, pt.**
- Eine Oberstube** sofort zu vermieten. Zu erfahren bei **Hormann Weiss, Siegmars, Limbacher Straße 11.**
- Etage**, 4 Zimmer, Küche, Bad, zu verm. **Nevoßstraße 22 I.**
- Stube mit Alkoven** sofort oder später zu vermieten **Rabenstein, Nordstraße 11.**
- Eine schöne Wohnung**, 1 Treppe, Stube, Küche und Alkoven, zu vermieten **Rabenstein, Chemnitz Str. 33.**
- Eine Parterre-Wohnung** mit elektr. Licht u. Wasserleitung, sowie Zubehör vom 1. Januar 1917 ab zu vermieten **Rabenstein, Gartenstraße 5.**
- Sonnige Halb-Etage** mit 2 Wohnstuben, Küche und Zubehör sofort begehbar bei **Irmschler & Herold, Reichenbrand, Hofer Str. 86.**
- Große Stube** mit geräumigem Alkoven und Zubehör sofort billig zu vermieten **Siegmars, Hofer Straße 43, I.**
- Halb-Etage zu vermieten** **Rabenstein, Adolfsstraße 20.**
- Oberstube mit Alkoven** und Bodenkammer zu vermieten **Reichenbrand, Wilhelmstraße 6.**

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Gegründet 1856.

Kapital und Rücklagen ca. 157 Millionen Mark.

Durch Verordnung des Königl. Sächs. Justizministeriums ist bestimmt worden, dass **Mündelgelder** im Falle des § 1808 des B. G. - B. bei unserer Bank eingelegt werden können.

Zur Förderung des im nationalen Interesse erwünschten **bargeldlosen Zahlungsverkehrs** halten wir unsere Dienste für die Eröffnung **provisionsfreier Scheck-Konten** bestens empfohlen; die Verzinsung der Guthaben erfolgt zu den jeweils bekannt gemachten Sätzen.

Kostenlose Auskunft hierüber, sowie über alle das Bankfach betreffenden Geschäfte wird bereitwilligst erteilt.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Zweigstelle Siegmars.

- Winterhaus** sofort oder später zu vermieten **Rabenstein, Limbacher Straße 65.**
- Schöne sonnige Halb-Etage** mit Bad sofort zu vermieten. Näheres **Siegmars, Limbacher Straße 3.**
- Halb-Etage** sofort oder später zu vermieten **Siegmars, Wiesenstraße 6.**
- Schöner Laden** mit Wohnung, zu jedem Geschäft passend, und eine freundliche **Halb-Etage**, neu eingerichtet, für sofort oder später zu vermieten **Rabenstein, Limb. Str. 26.**
- Schöne sonnige Wohnung** sofort billig zu vermieten. **Gärtner Dauth, Siegmars, Friedrich-August-Straße.**
- Schöne kleine Wohnung** sofort oder später billig zu vermieten **Rabenstein, Antonstraße 5.**
- Parterre-Wohnung**, 2 Zimmer und Küche, sofort begehbar, zu mieten gesucht. Offerten erbeten an **Freyer, Siegmars, Hofer Straße 44.**
- Schöne sonn. Halb-Etage** sofort oder später zu vermieten **Siegmars, Rosmarinstraße 26, pt.**
- Frauenverein Siegmars.** Letzte Sommerversammlung **Dienstag**, den 3. Oktober nachm. in der **Belgimühle**. Zahlreiche Beteiligung erwünscht. **Die Vorsteherin.**
- Gesellschaft Erholung Siegmars.** Heute **Sonntag** abend 9 Uhr **Monatsversammlung**. Morgen **Sonntag** findet die **Beerdigung** unseres lieben Mitgliedes **Herrn Clemens Neubert** statt, und zwar **nachmittags 2 Uhr** vom Hause aus. Es werden die **Mitglieder** hierdurch um **zahlreiche Beteiligung** gebeten. **Sammeln 1/2 Uhr** im **Gasthof**. **Der Vorstand.**
- Frauenverein Reichenbrand.** Die nächste **Versammlung** des Vereins findet **Dienstag**, den 3. Oktober, in **Engerts Konditorei** abends 8 Uhr statt. **S. Rein, Vorst.**
- W.-Frauenverein Reichenbrand.** **Montag**, den 2. Oktober, abends **Versammlung** in der **Wartburg**. Mit **Grüß**. **Die Vorsteherin.**
- Naturheilverein Schönau und Umgegend.** Nächsten **Dienstag**, den 3. Oktober, abends **1/9 Uhr** im **Gasthaus Schönau** **Mitgliederversammlung**. **Sehr wichtiger Vorlagen** halber laßt die **geehrten Mitglieder**, sowie **Frauen** zu **zahlreichem Besuch** **freudlichst ein** **der Vorstand.**
- Schützengesellschaft Reichenbrand.** Morgen **Sonntag** **Schießen**.
- Königl. Sächs. Militärverein „Oberrabenstein“.** Zu der nächsten **Montag**, den 2. Okt., abends 8 Uhr **statfindenden Versammlung** werden die **Kameraden** **eingeladen**. **Der Vorsteher.**
- Königl. Sächs. Militärverein Rabenstein.** Die **geehrten Mitglieder** werden hierdurch zur **Vereinsversammlung** **Montag**, den 2. Oktober, im **Weißen Adler** zu **zahlreicher Beteiligung** **erhalten** **eingeladen**. Mit **ham. Grüß** **der Vorstand.** Zu dem **morgen Sonntag**, 1. Oktober, im **obigen Lokal** **statfindenden** **Vortrage** **abend** über „**Zweck** und **Ziel** des **Vereines** **Heimatbank**“ ist der **Verein** **eingeladen** **worden** und wird eine **rege Beteiligung** **seitens** der **Kameraden** **erwartet**. **Sehr wichtig**. **D. D.**
- Turnverein Rabenstein. (S. B.) Riege Sportfreunde.** Heute **Sonntag** abend **1/9 Uhr** **Versammlung** im **Vereinslokal**. **Tagesordnung** **wichtig**. Um **Aller** **Erscheinen** **bittet** **d. V.** **NB.** Die **Steuer**, die ihr **Steuerbier** **nach** **nicht** **gegeben** **haben**, **bitte** **ich**, **sich** **darauf** **einrichten**. **D. D.**

 Auf dem Felde der Ehre erlitt unser lieber Vereinskamerad
Vizefeldwebel
Felix Beier,
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl. und der Friedrich-August-Medaille in Silber
am 16. September 1916 nach treuester Pflichterfüllung den Heldentod.
Mit Schmerz und tiefer Trauer nahmen wir hiervon Kenntnis.
Unvergessen werden wir dieses lieben tapferen, strebsamen Kameraden immer in Ehren gedenken.
Kgl. Sächs. Militärverein zu Siegmars.
Leichsenring, stellv. Vorst.

 Tieferschüttert und unerwartet, fast unglaublich, traf uns die traurige Nachricht, daß mein lieber, unvergeßlicher treuer Gatte, der herzensgute Vater seiner beiden Lieblinge, unser guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel
Wilhelm Brunzel
Soldat im Infanterie-Regiment Nr. 245, 10. Komp.
in seinem 33. Lebensjahre am 12. September den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.
In unsagbarem Schmerze
Frieda Brunzel, geb. Fiedler, nebst Kindern Kurt und Erhard sowie Eltern und Geschwistern und allen Angehörigen.
Rabenstein, Seifersdorf, Chemnitz, Altdorf, Reichenbrand, Berlin.
Wenn einst das große Wiederseh'n jubelt in den Straßen,
Werd' ich still und traurig steh'n, einsam und verlassen.
Mir kehrt keiner laubgeschmückt heim zum oden Herd;
Der mich an sein Herz gedrückt, schläft in kühler Erd';
Schläft den tiefen, langen Schlaf ohne Morgenhoffen;
Die Granate, die ihn traf, hat auch mich getroffen.
Wenn mir auch bricht das blutende Herz,
Ich muß ertragen den furchtbaren Schmerz.
Ruhe sanft in fremder Erde! Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah!

 Auf dem Felde der Ehre fielen unsere bis in den Tod getreuen Mitglieder
Emil Schale
Walther Schulze
Willy Stiehler
Fritz Müller
Curt Wächtler.
Wir betrauern den Verlust dieser braven Helden aufrichtig und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.
Der Turnverein Rottluff, j. P.

 **Letzter Gruß!**
Den Heldentod fürs Vaterland erlitt am 6. September unser lieber Freund und Sangesbruder
Hugo Runkwitz,
Unteroffizier im Inf.-Reg. Nr. 104, 2. Komp.
In treuer Kameradschaft und Pflichterfüllung war er uns immer vorbildlich. Ehre seinem Andenken!
Rabenstein, den 30. September 1916.
Gesangverein „Lyra“.
Stumm schläft der Sänger, dessen Ohr
Gelauscht hat an anderer Welten Tor;
Ein naher Waldstrom draulte sein Gesang
Und säuselt auch wie ferner Quellen Klang.

Sonnige 1. Halb-Stage
in nur bestem Hause mit Preisangabe in Nähe des Bahnhofs sofort oder später **gesucht.** Offerten unter **N. N. 85** an die Geschäftsstelle d. Bl.

Einfamilien-Billa
oder **Villenwohnung** in Siegmars oder Umgebung, 6 bis 7 Zimmer, elektr. Bel., Gas, Bad, Garten für 1. April 1917 oder früher zu **mieten gesucht.** Best. Angebote mit Preisangabe unter **R. L. 37** an das Wochenblatt erbeten.

Größere sonnige Wohnung
von Brautpaar ab 1. Okt. oder 1. Nov. zu **mieten gesucht.** Angebote mit Preis unter **Z. Z.** an die Geschäftsstelle d. Bl.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben, treusorgenden Gatten, unseres guten, unvergeßlichen Vaters, Schwiegers, Großvaters und Schwagers
Anton Claus
fühlen wir uns veranlaßt, allen Nachbarn, Freunden und Verwandten, von nah und fern, für den reichen Blumenschmuck und die Ehrungen, sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Niemals Dank der Ziegenzucht-Genossenschaft Reichenbrand und Umgebung und den lieben Kränzchenfrauen. Besonders Dank Herrn Warrer Rein für seine zu Herzen gehenden trostreichen Worte am Sarge und Herrn Kantor Krause für die Gesänge. Dir aber, teurer Entschlafener, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.
Die tiefbetrübte Witwe **Thekla Claus** nebst Kindern und Enkeln.
Wer treu gewirkt, bis ihm die Kraft gebricht,
Solch treues, gutes Herz vergißt man nicht.

Ein treues Vaterherz hat aufgehört zu schlagen.
Hierdurch zur traurigen Nachricht, daß mein lieber Gatte, unser guter, treusorgender Vater und Großvater, der Kontrolleur
Clemens Neubert
nach kurzem Kranksein im Alter von 61 Jahren sanft und ruhig verschieden ist.
In tiefer Trauer zeigt dies hierdurch an
Anna verw. Neubert nebst Hinterlassenen.
Siegmars, den 28. September 1916.
Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen findet Sonntag nachm. 2 Uhr von der Beihausung aus statt.

Wir suchen sofort:
Monteure
Schlosser
Hobler
Horizontal-Bohrer
für **Drehbanbau** bei höchstem Lohn und dauernder Stellung.
Maschinenfabrik
P. Leichsenring & Co.
G. m. b. H.
Reichenbrand, Arzigstraße 11.
Sträftiges Ostermädchen
zur Landwirtschaft sofort **gesucht.**
Maudrich,
Siegmars, Am Wald 2.
Zuverlässigen Mann
sucht **Gut Mittelbach Nr. 3.**

Fünfte Kriegsanleihe.

4½ % Deutsche Reichsschatzanweisungen

(auslosbar zum Nennwert ab 1923)
Zeichnungspreis: 95,— %.

5 % Deutsche Reichsanleihe

(unkündbar bis 1924)
Zeichnungspreis: 98,— % (Schuldbucheintragungen **97,80 %**).

Als offizielle Zeichnungsstelle nehmen wir Anmeldungen zu den Original-Bedingungen bis **Donnerstag, den 5. Oktober, mittags 1 Uhr, spesenfrei** entgegen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Zweigstelle Siegmars.

Einladung. Heimatdank-Familienabend

Sonntag, am 1. Oktober, 8 Uhr im Weißen Adler.
1. Vortrag: Die Aufgaben des Heimatdank von Herrn Sekretär
Linz aus Chemnitz.
2. Vortrag des Herrn Journalist Alfred Conrad über eigene Erlebnisse:
4 Monate in russischer Kriegsgefangenschaft.
Eintritt zum Besten des Heimatdank: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.
Um zahlreichen Besuch bittet

R. Weidauer, Pfarrer,
Vertrauensmann des Heimatdank.

Bekanntmachung.

Diejenigen Einwohner Rabensteins, die in ihren Gärten reichlich Obst geerntet haben, werden herzlich gebeten, etwas davon zwecks Herstellung von Marmelade zum Besten der Kriegshilfe zu stiften und bis spätestens Mittwoch Abend im Rathaus oder in der Warte abzugeben. Erwünscht sind Äpfel, Birnen, Pfäumen, Möhren und Holunderbeeren.

J. U. Frau M. Weidauer.

Zur Herbst- und Winterfaison

empfehle ich mein reichsortiertes
Lager entzückender

Damen- und Kinderhüte

— Velour und Velbel die große Mode —
zu den billigsten Preisen und bitte um gütige Berücksichtigung.

Sertrud verw. Kindner, Neustadt 8b
parf.

Trauerhüte in reicher Auswahl, auch leihweise.

Einer sagt es dem Andern:

gut, schnell und billig färbt und reinigt die moderne
Kleiderfärberei und chemische Reinigung

Franz Braullacht, Reichenbrand.

Fernsprecher 188.

Meine Annahmen befinden sich in

Neustadt bei Herrn Paul Lango, Mode-Geschäft
Siegmar Frau Rosa Lanzendörfer
Rabenstein Frau Lydia Berthold, Mode-Geschäft
Grüna Frau Selma Türpe.

Fabrik-Aufnahme Uferweg 5.

Trauersachen sofort.

Große Auswahl in Damen- und Kinderhüten,

Bändern, Blumen und Federn zu billigsten Preisen.

Helene Schlegel, Reichenbrand

Schulstraße 3.

Gleichzeitig empfehle mein gutsortiertes Lager in
Trauerhüten und Schleiern.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner geehrten Kundschaft von Siegmar und Umgebung
teile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich am 1. Oktober mein

Atelier für Damenschneiderei

von Hofer Straße 50 nach

Hofer Straße 25

verlege. Ich bitte, mich auch im neuen Lokale mit wertigen Aufträgen
vertrauensvoll beehren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Helene Gruner,

gepr. Damenschneidermeisterin.

Siegmar, den 29. September 1916.

Cognac

In allen Preislagen,

empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Äpfel-Verkauf

Pfund 22 Pfg., Zentner 21 Mark.

Ausgelesene Dauerware

Pfund 25 Pfg.

Rabenstein, Burgstraße 1.

Rote Rüben
Sellerie
Welschtraut

sind zu haben bei

Eduard Dietrich

Rosenschule.

Alle Sorten
Wirtschafts- und
Dauer-Äpfel

empfiehlt

Heinrich Böhme,
Rabenstein.

Feuerholz,

hartes und weiches, verkauft

Ernst Herrschuh,
Reichenbrand.

Empfehle
chic garnierte
Damenhüte,

sowie moderne kleidbare

Kinder- und Frauenhüte

Trauerhüte, Schleier,

Hutformen, Federn, Bänder etc.

billigst.

J. Lohwasser

Rabenstein.

Gelegenheitskauf.

Eine sehr schöne 1 1/2männ. Bettstelle
mit feiner Satinmatr. ein fast neues
Kinderbett mit guter Matr. einige
feine Damen-Mäntel Gr. 42 u. 44, wie
neu, wegen Trauer, sowie ein halbgroßer
Spiegel mit oder ohne Tischchen
billig abzugeben

Reichenbrand, Hofer Straße 50, pt.

Steil. Obstschänke,

1 Red, Steil. Kaninchenstall verkauft

billig

Bruno Knauth,

Rabenstein, Gartenstraße 7.

60

neue Zimmerheizöfen
für Gas

in 2 Größen zu verkaufen.

Feiner Gelegenheitskauf.

Ernst Herrschuh,

Tel. 97.

Reichenbrand.

Altpapier

Pappen, alte Bücher u. i. w. kauft
zu höchsten Preisen

Max Eichmann,

Rabenstein.

Stimbeer- und veredelte
Brombeerpflanzen

billig abzugeben **Nevoigtstraße 32.**

Beifuß, Johannisbeer-, Stachel-
beer-, Himbeer- u. Zier-
sträucher wegen Einberufung billig zu

verkaufen

Bruno Knauth,

Rabenstein, Gartenstraße 7.

Kartoffelschalen,

roh und getrocknete, werden zu höchsten

Preisen gekauft **Nevoigtstraße 12.**

Kleine Kartoffeln

sowie Schweinesutter kauft

Waldschlößchen.

Ein guter Ziehhund

zu verkaufen

Rabenstein, Forststraße 3.

Goldener Ring verloren,

vielleicht Rabensteiner Straße. Bitte abg.

Siegmar, Hofer Straße 21, III.

Verloren halbseltener mit silbernen
Anhängern (Eisernes Kreuz
im Eichenkranz) von Luisenstr. bis Bahn-
hof Siegmar. Abzugeben **Siegmar,**
Luisenstraße 6, bei Pohlert.

Schlafstelle m. Koff. zu vermieten

Siegmar, Kaufmannstr. 7, pt. I.

Eine Halb-Stage

zu vermieten

Siegmar, Amalienstraße Nr. 5.

Goldner Löwe, Rabenstein.

Morgen Sonntag, den 1. Oktober

Emil Schubert mit seiner vorzüglichen Künstlerschar

Zimmer wechselnder Spielplan.

Erstklassige Sängerrinnen, Humoristen, Duettisten, urkomische
Poffen, großartige Schaunummern.

Anfang 8 Uhr. Eintritt: im Vorverkauf 40 Pf., an der Kasse 50 Pf.

Um zahlreichen Besuch bittet **Emil Müller.**

Stopps vereinigte Kinotheater

Reichenbrand-Siegmar — Rabenstein.

Spielplan

für

Sonnabend, d. 30. Septbr. | im Lichtspielhaus
Sonntag, d. 1. Oktober | Reichenbrand-Siegmar

sowie

Sonntag in Köhlers Restaurant, Rabenstein.

3 große Monopolfilms in einem Programm,
daher doppelgenührende Stunden!

Als erster großer Hauptschlag:

Der Eremit

oder:

Wie ein hoffnungsvoller Sohn entsagen lernt.

Ein Lebensschicksal in 3 Akten, verfaßt und inszeniert von Franz Hofer.

Die Presse erschöpft sich in spaltenlangen lobenden Kritiken,
und das Publikum ist begeistert über das großartige Film-
werk, was hier geschaffen wurde.

Die Heiratsjagd.

Ein Familien-Idyll in 3 Akten.

Du bist die Heimat.

Amerikanisches Drama in 2 Akten.

Ei, ei ... Onkelchen!

Große Humoreske.

Hierauf noch die übrigen Kino-Neuheiten.

Mittwoch, den 4. Oktober, große Sondervorstellung
im Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmar
mit dem großen Film-Schlager

Die Braut des Reserveleutnants

oder

Für's Vaterland!

Patriotisches Filmdrama in 5 Akten.

Nach einem seiner k. u. k. Apostolischen Majestät dem Kaiser von
Österreich und König von Ungarn gewidmeten Film-Drama.

1. Akt: Der Tag der Entscheidung. 2. Akt: In Scharen verlassen die
Arbeiter die Fabrik, um mit ihrem Blute die Ehre des Vaterlandes zu
schützen. 3. Akt: Um dem Vaterlande in schwerer Stunde zu dienen.
4. Akt: Die treue Wacht an der Sionsofront. 5. Akt: Die Flucht
ins Gebirge. 6. Akt: In einem Stappenlager. 7. Akt: Trauer
nicht, wenn wir uns nicht wiedersehen, dann weißt du, daß ich auf dem
Felde der Ehre gefallen bin. 7. Akt: Vorwärts! Sturm! Soldaten
zum Sieg!

Nur mit sehr großen Unkosten ist es mir gelungen, dieses außerordentliche
Filmdrama für mein Theater zu erwerben und sehr deshalb einem zahlreichen
Besuch entgegen. Hochachtungsvoll **Otto Stopp.**

Anfang der Vorstellungen

Sonn- und Festtags nachmittags 3 Uhr

an den Wochentagen abends 7 1/2 Uhr.

Außerdem findet Mittwoch nachm. 5 Uhr

eine Kinder- und Familien-Vorstellung statt.

In nächster Zeit werden in meinen Theatern aufgeführt:

Quo Vadis?

Ein außerordentliches Filmdrama in 6 Akten. Das hervorragende Produkt
der Filmkunst. Die einzig in ihrer Art dastehende Kunstschöpfung erregte in
allen Großstädten, so u. a. in Dresden, wo es über 200 Aufführungen bei
ausverkauftem Hause erlebte, ungeheures Aufsehen.

Frdl. Hinterhaus-Bohnung

mit elektr. Licht, event. Gas, ab 1. Okt.
an ruhige Leute zu verm. Eignet sich
auch zum Möbelstellen.

Siegmar, Umbacher Str. 20, pt.

Sonnige Wohnung sof. od. später zu

vermieten **Rabenstein, Talstraße 29.**

Schöne Halb-Stage

für 188 Mark sofort zu vermieten
Reichenbrand, Bachgasse 1.